

Spiele in eine "Spielkette" verpacken

Eine kurze Einführung in diese spielerische Methode, mit der man allen ein unterhaltsames und kreatives Erlebnis verschaffen kann. *Von Ralf Brinkhoff.*

Eine Spielkette ist eine Methode, um mehrere kurze Gruppenspiele in eine Geschichte einzubinden und die ausgesuchten Spiele auf motivierende Weise für die Teilnehmenden zu präsentieren. In einem entspannten Ablauf können mehrere aufeinanderfolgende Spiele zu einem abwechslungsreichen Spielprogramm kombiniert werden. Sogar „alte“ Spiele bekommen ein neues Gesicht und werden in einer aufgelockerten neuen Art durchgeführt.

Eine Spielkette bietet sich an, wenn die Gruppe aus 12 – 30 Mitspielenden besteht.

Die Dauer des Spielprogramms kann bis zu 60 Minuten betragen.

Der Ablauf einer erfolgreichen Spielkette in 5 Schritten

1. Erste Überlegungen zu einer Aktion/einem Thema, dass ich spielerisch umsetzen möchte.

Beispiel: Einen Ausflug in den Zoo

2. In einer kreativen Phase werden Ideen gesammelt, ohne dabei schon an Spiele zu denken (Brainstorming).

Was gehört zu einem Zoo-Ausflug dazu?

- *Die Anreise. Wie fahren wir zum Zoo?*

- *Was schauen wir uns an?*

- *Welche Tiere treffen wir im Zoo?*

- *Was gibt es für besondere Attraktionen im Zoo?*

- *Was haben wir zu essen mitgenommen?*

- *Was machen wir zum Abschluss?*

- usw.

3. Nun werden die Ideen in eine chronologische Abfolge gebracht

1 Vorbereitung auf den Zoobesuch

2 Anreise

3 Besondere Attraktionen, die es gibt

usw.

4. Der Ablauf wird mit Spielen gefüllt (aus Spielbüchern, eigenen Spielideen; bekannte Spiele umwandeln)

Beispiel: Vorbereitung auf den Zoobesuch

Welche Tiere werden wir dort treffen: Alle Mitspielenden bekommen einen Zettel, auf dem ein Tier abgebildet ist. Auf Kommando der Spielleitung gehen alle umher und imitieren ihr Tier. Im Anschluss soll erraten werden, welche Tiere gesehen wurden.

5. Name der Spielkette und die Geschichte drum herum

Um den Einstieg ins Spielgeschehen spannend zu gestalten, wird eine „Überschrift“ gesucht.

Beispiel: Herzlichen Glückwunsch! Sie haben gewonnen!

Mit einer einleitenden Spielgeschichte beginnt es. Die Spielleitung übernimmt ab diesem Zeitpunkt selbst eine Rolle und ist somit ein Teil des weiteren Spielgeschehens:

„Alle Teilnehmer wurden durch einen Zufallsgenerator ausgewählt und haben ein Tagesticket für den Aufenthalt in einem neu eröffneten Zoo in der Nähe gewonnen. Wir freuen uns, Sie als Reiseleitung durch diese Veranstaltung zu begleiten und haben selbstverständlich keine Kosten und Mühen gescheut, um Ihnen eine angenehme und interessante Reise zu ermöglichen.“

In dieser Form des Erzählens wird dann jedes Spiel mit einer kleinen Geschichte eingeleitet, um dann nahtlos von einer Attraktion in die nächste überzuleiten. Eine Spielkette sollte mit einem „besonderen“ Spiel beendet werden, an dem alle zusammenspielen.

Beispiel:

Die Teilnehmer bewegen sich umher, klopfen sich auf die Schulter und sagen: „Es war ein tolles Erlebnis, schön, dass du dabei gewesen bist.“